



Presse-Information

Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Obenmarspforten 21, 50667 Köln
E-Mail: presseamt@stadt-koeln.de
Redaktionsbüro +49 (0) 221 221-26456
Rufbereitschaft: +49 (0) 221 / 221-26487

Alexander Vogel (av) 221-26487
Pressesprecher
Simone Winkelhog (sw) 221-25942
stv. Pressesprecherin
Robert Baumanns (rob) 221-32176
Jutta Doppke-Metz (dom) 221-26489
Katja Reuter (reu) 221-31155
Nicole Trum (nit) 221-26785
Sabine Wotzlaw (wot) 221-25399

30.03.2023 -

Andrés Orozco-Estrada wird neuer Generalmusikdirektor der Stadt Köln Ab 2025 übernimmt er musikalische Verantwortung für Gürzenich-Orchester und Oper

Oberbürgermeisterin Henriette Reker und Kulturdezernent Stefan Charles haben heute, 30. März 2023, den neuen Generalmusikdirektor der Stadt Köln und Gürzeich-Kapellmeister vorgestellt. Ab 2025 übernimmt – vorbehaltlich der Zustimmung des Hauptausschusses – Andrés Orozco-Estrada musikalische Verantwortung für das Gürzenich-Orchester Köln und die Oper Köln.

Oberbürgermeisterin **Henriette Reker** betont: „Als Andrés Orozco-Estrada im November 2022 kurzfristig zum Gürzenich-Orchester für ein Projekt mit umjubelten Konzerten zurückkehrte, war es offensichtlich, dass hier eine besondere musikalische Partnerschaft möglich ist. Aus dem qualitativ hochwertigen Feld der Kandidat*innen stach er für die Findungskommission heraus, weil er das gewünschte Profil perfekt verkörpert. Mit Andrés Orozco-Estrada gewinnt die Stadt Köln einen außergewöhnlichen, innovativen Musiker und Kommunikator, der durch Energie, Eleganz und Esprit besticht.“

Kulturdezernent **Stefan Charles** zeigt sich überzeugt: „Mit seiner musikalischen Integrität und Authentizität, seinem breiten Repertoire von der Klassik bis zur Gegenwart und seiner spürbaren künstlerischen Leidenschaft wird Andrés Orozco-Estrada die von seinen Vorgängern eingeleitete Entwicklung zu einem der herausragenden deutschen Orchester fortführen und mit eigenen neuen Akzenten anreichern. An der Oper am Offenbachplatz wird er dem Publikum musikalische Sternstunden bereiten und an der Spitze des Gürzenich-Orchesters die internationale Ausstrahlung der Kulturmetropole Kölns weiter stärken.“

Andrés Orozco-Estrada betont: „Ich freue mich sehr, ab 2025 als Generalmusikdirektor der Stadt Köln und Gürzenich-Kapellmeister in einer der wichtigen europäischen Kulturmetropolen zu wirken und deren künstlerische Zukunft entscheidend mitzugestalten. Gemeinsam mit dem Gürzenich-Orchester und der Oper Köln möchte ich alle Kölnerinnen und Kölner mit Musik und für die Musik begeistern und die Musikstadt Köln international repräsentieren und präsentieren. Ich bin der Stadt Köln dankbar für das Vertrauen und widme mich mit vollem Engagement und mit Leidenschaft dieser großartigen Aufgabe.“

Hein Mulders, Intendant der Oper Köln, bekräftigt: „Auf die Zusammenarbeit und ein Wiedersehen mit Andrés Orozco-Estrada freue ich mich sehr, weil ich ihn in meiner letzten Tätigkeit als Konzerthausintendant als ausgewiesenen Dirigenten für Vokalmusik und feingefühligen Musiker mit viel Sensibilität für Details kennenlernen durfte. Auf seine Interpretationen des großen Musiktheaterrepertoires an der Oper Köln bin ich sehr gespannt.“

Stefan Englert, Geschäftsführender Direktor des Gürzenich-Orchesters, freut sich: „Andrés Orozco-Estrada als Gürzenich-Kapellmeister ab 2025 zu gewinnen, ist ein Glücksfall für unser Orchester und die Musikstadt Köln. Mit seinen authentischen, reflektierten und zugleich emotionalen Interpretationen der Meisterwerke des symphonischen Repertoires inspiriert er das Publikum und die Musiker*innen. Ich freue mich sehr auf die inspirierende Zusammenarbeit und Weiterentwicklung des Gürzenich-Orchesters.“

Paul Müller, Intendant der Münchner Philharmoniker und Mitglied der Findungskommission, unterstreicht: „Andrés Orozco-Estrada ist einer der herausragenden Dirigenten seiner Generation; das zeigt die Liste an brillanten Orchestern, mit denen er arbeitet. Er ist regelmäßiger Gastdirigent der Münchner Philharmoniker und wird als nächstes das Open-Air-Konzert am Odeonsplatz dirigieren. Andrés ist ein Vollblutmusiker, der Musikerinnen und Musiker beflügelt und das Publikum begeistert. Das sind beste Voraussetzungen für die Zukunft des Gürzenich-Orchesters und für seine Konzert- und Opernbesucher*innen in Köln und international. Ich gratuliere und wünsche allen Beteiligten das Allerbeste.“

Pamela Rosenberg, ehemalige Intendantin der San Francisco Opera und der Berliner Philharmoniker sowie Mitglied der Findungskommission, hebt hervor: „Andrés Orozco-Estrada gehört zu den interessantesten Dirigenten seiner Generation, der breite Erfahrung mit verschiedenen musikalischen Gattungen und Stilen mitbringt. Sowohl in Oper wie in symphonischem Repertoire überzeugt er mit profunden Kenntnissen und seinen kommunikativen Fähigkeiten. In seiner Zeit als Generalmusikdirektor des Hessischen Rundfunk Orchesters ist es ihm gelungen, die internationale Präsenz des Orchesters durch zahlreiche Einladungen und Auftritte zu steigern. In Frankfurt hat er auch mit originellen Ideen und Initiativen breite Publikumsschichten an klassische Musik herangeführt. Mit seinem zusätzlichen Engagement durch Education Projekte hat er die Welt der klassischen Musik auch für das junge Publikum zugänglich gemacht. Es wird ihm wichtig sein, ähnliche Erfolge in Köln zu erzielen. Er ist zutiefst überzeugt von der wesentlichen und sinnstiftenden Rolle die Kultur – und ganz explizit Musik – in der Gesellschaft spielt. Als Musiker und als Mensch ist er ein Gewinn für Köln.“

Der in Medellín, Kolumbien, geborene 45-jährige Andrés Orozco-Estrada ist einer der herausragenden Dirigenten seiner Generation. Zuhause in Konzertsälen und Opernhäusern kann er auf eine Reihe von Chefpositionen bei bedeutenden Klangkörpern zurückblicken. Von September 2014 bis Juli 2021 war er Chefdirigent des hr-Sinfonieorchesters Frankfurt, gleichzeitig leitete er als Music Director von 2014 bis 2022 das Houston Symphony Orchestra. Von 2020 bis 2022 war er Chefdirigent der Wiener Symphoniker.

Regelmäßig dirigiert er die führenden Orchester Europas, darunter die Wiener Philharmoniker, die Berliner Philharmoniker, die Sächsische Staatskapelle Dresden, das Gewandhausorchester Leipzig, das Koninklijk Concertgebouworkest und das Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia ebenso wie bedeutende US-amerikanische Orchester, wie das Boston Symphony Orchestra, das Chicago Symphony Orchestra und das Philadelphia Orchestra. An der Berliner und Wiener Staatsoper sowie bei den Salzburger Festspielen leitete er erfolgreiche Konzerte und Operaufführungen.

Wichtig ist Andrés Orozco-Estrada, mit klassischer Musik in die Breite der Gesellschaft zu wirken, sie besonders Kindern nahezubringen. Auch hier knüpft er an die reiche Tradition der Musikstadt Köln an, die mit der Kinderoper und dem Musikvermittlungsprogramm des Gürzenich-Orchesters in Deutschland Pionierarbeit leistet.

Als Gürzenich-Kapellmeister und Generalmusikdirektor der Stadt Köln reiht sich Andrés Orozco-Estrada in eine ruhmreiche Riege von Vorgängern wie Günter Wand, James Conlon, Markus Stenz und zuletzt François-Xavier Roth ein, die das Musikleben künstlerisch prägten und den besonderen Ruf der Musikstadt Köln begründeten. Sowohl in der Oper Köln als auch in der Kölner Philharmonie wird er das Gürzenich-Orchester dirigieren und die musikalische Entwicklung beider Institutionen in Köln prägen. Andrés Orozco-Estrada übernimmt die Schlüsselposition des musikalischen Lebens der Stadt Köln und wird das im 19. Jahrhundert gegründete Orchester in die Zukunft führen.

-SW-